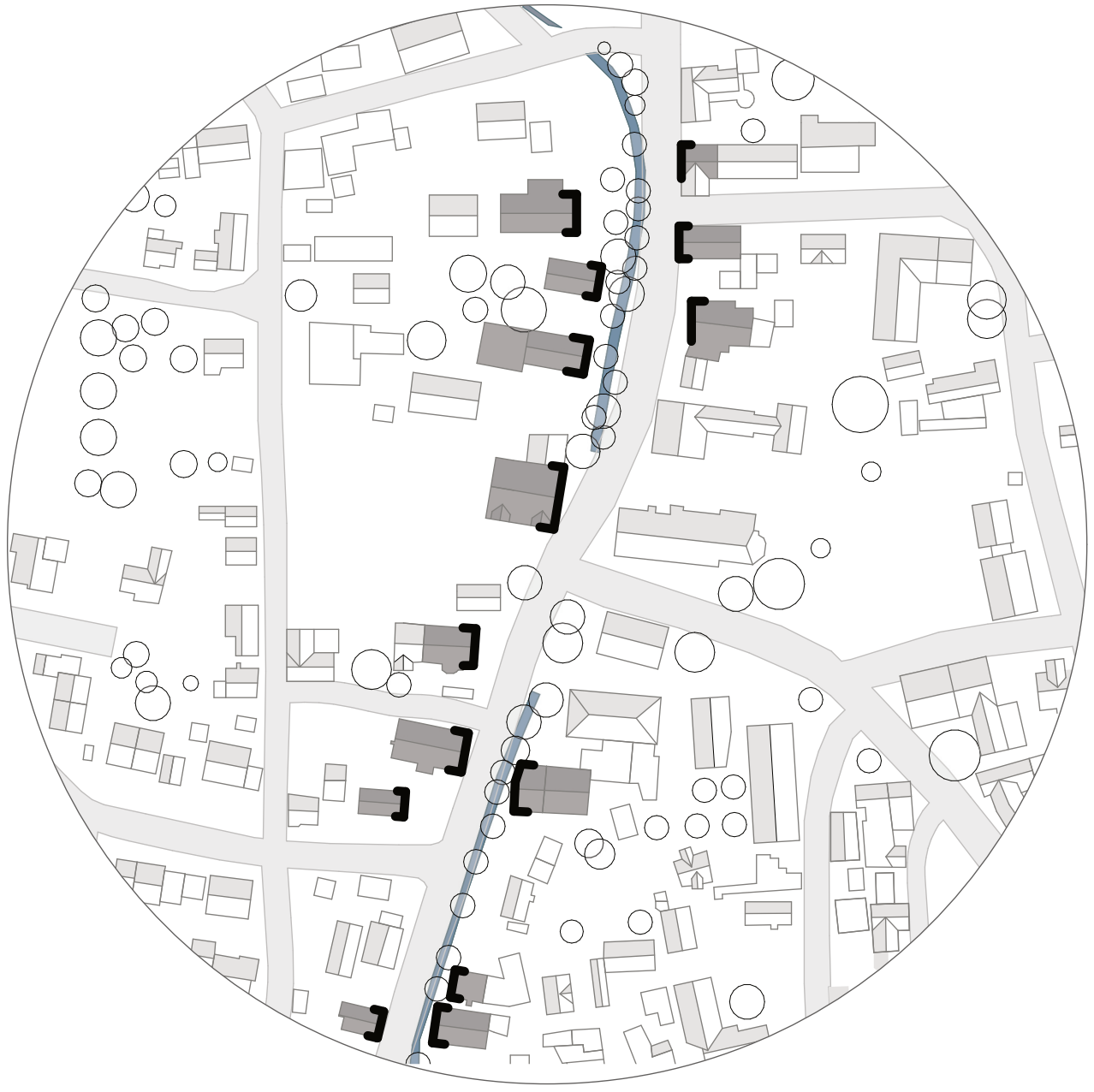


ORTSKERN LEGAU | KONZEPTERLÄUTERUNG

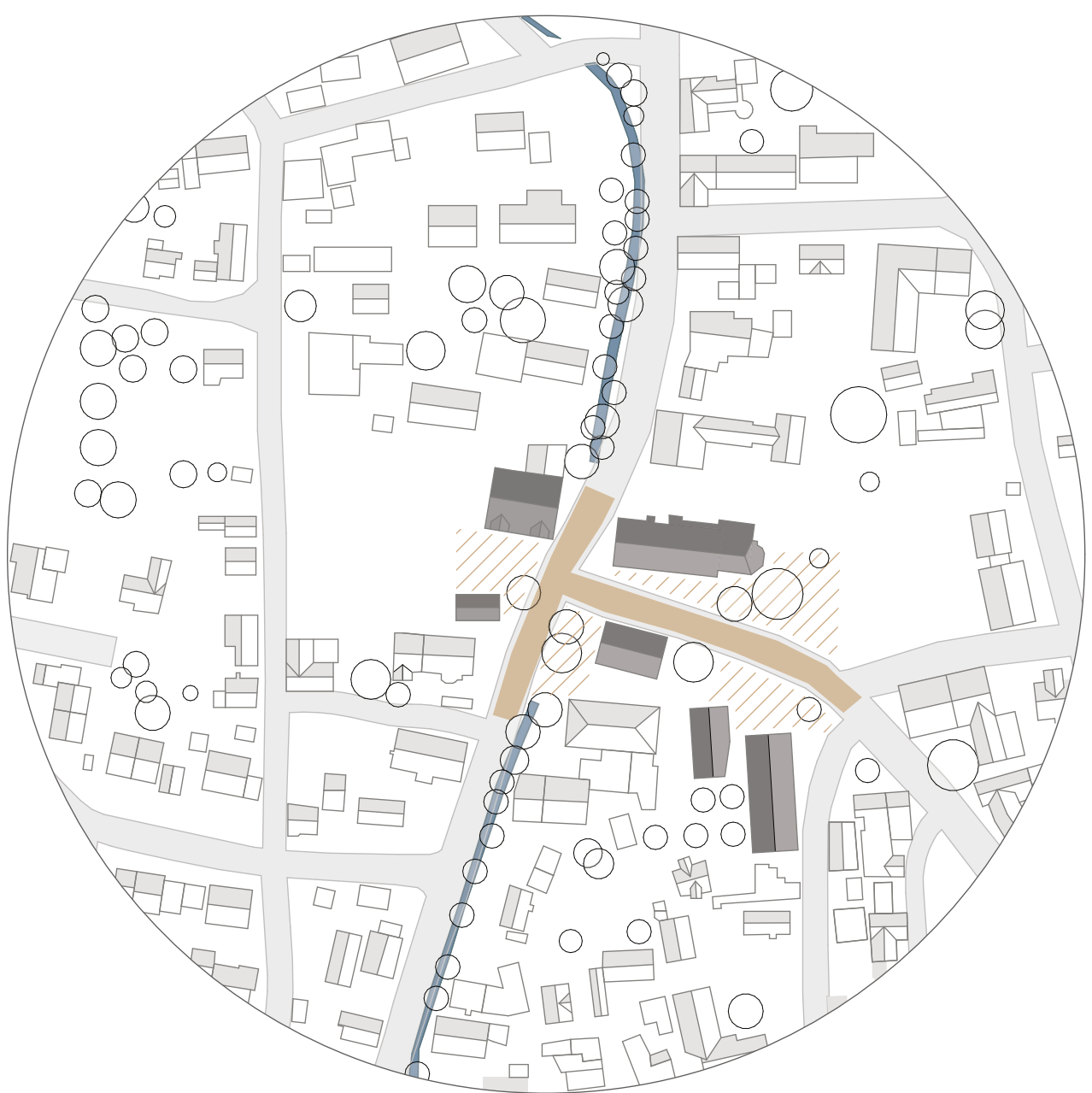
ÖKOLOGISCH AUFGEWERTETE FREIRÄUME
GRÜNVERBINDUNG: NORD - SÜD/OST - WEST



BEWAHRUNG DER TRADITIONELLEN
GEBÄUDECHARAKTERISTIK



KONZENTRATION ZENTRUMSNAHER
ÖFFENTLICHER AUFENTHALTSPLÄTZE



NACHHALTIGE WOHNKONZEPTE

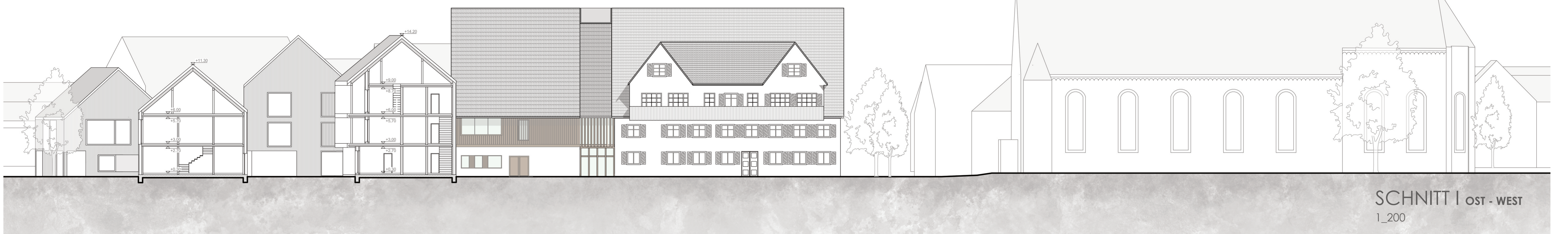
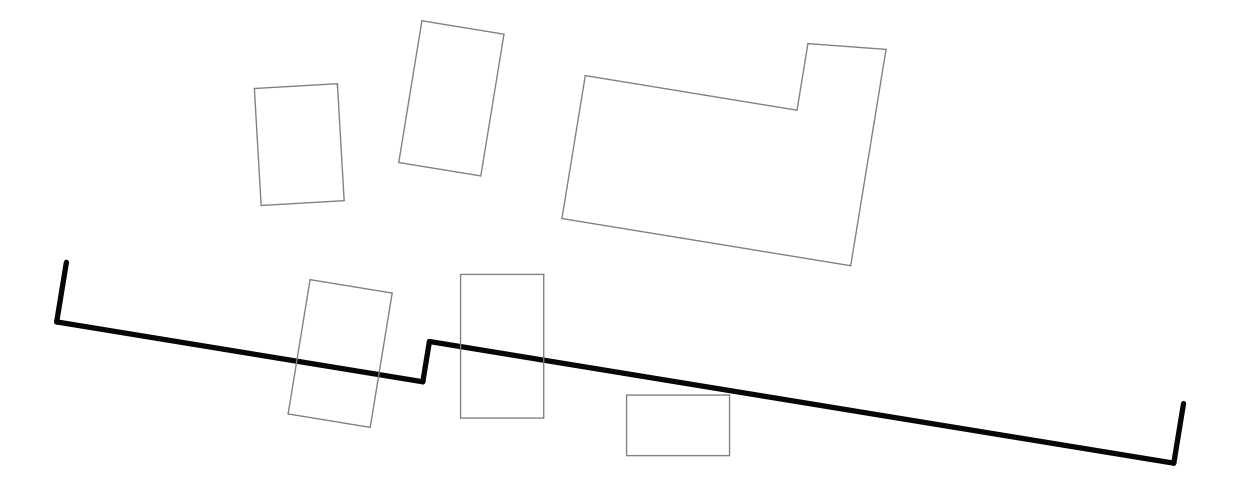
Das Dorf Legau ist ein gutes Beispiel für den problematischen Wandel, der in sehr vielen ländlichen Regionen bzw. Dörfern vorzuliegen ist. Die Zersiedelung der Ortschaften schreitet durch Neubaugebiete oder durch den Traum "ein abgelegenes Häuschen im Grünen" immer weiter an. Es ist unter Anderem die Aufgabe von Architekten und Planern diese Entwicklung aufzuhalten und Konzepte für die Stärkung des Dorfkerns zu entwickeln. Selbstverständlich gibt es keinen Masterplan, welcher für jedes Dorf anwendbar ist, sondern jeder Ort muss ganz individuell betrachtet und bearbeitet werden. Für den konkreten Fall in Legau bedeutet dies, verdichtetes Wohnen in der Ortsmitte zu attraktiv zu gestalten.

SOZIALE DORFENTWICKLUNG

Neben Gewerbeeinheiten und Einrichtungen für die gemeinschaftliche Nutzung, steht die Entstehung von neuem Wohnraum an erster Stelle. Die Nachfrage für anmietbare oder zum Kauf stehende Immobilien ist in ländlichen Regionen noch immer sehr groß. Daher soll im Ortskern ein neues Quartier entstehen. Durch das Angebot von unterschiedlichsten Wohntypologien, von der 1-Zimmer-Wohnung, bis hin zum Reihnhaus, sollen die verschiedensten Altersstrukturen zusammengeführt werden und voneinander profitieren. Wünschenswerterweise wird durch dieses Konzept eine Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner festzustellen sein. Dabei soll auch die gegenseitige Hilfe und somit die Stärkung der Gemeinschaft herbeigeführt werden.

IDENTITÄTSSTIFTENDE MAßNAHMEN

Dorfbildprägende Elemente sind beispielsweise regelmäßige Strukturen entlang der Straßenseite, die Schauseiten der ehemaligen Bauernhöfe zur Hauptstraße oder eindeutige Raumkanten der Gebäude. Durch Beobachtung der baulichen Veränderung der letzten Jahrzehnte, lösen sich diese traditionellen Elemente immer mehr auf. Dieser Entwicklung gilt es entgegenzusteuern und bewusst die Architektur in den ländlichen Regionen zu verstehen. Ziel des Neubaus ist es, eine zeitgemäße, moderne Architektur zu entwickeln, welche auch den Charakter der Region und des Dorfes, verstärkt zum Ausdruck bringt. Im aktuellen Projekt steht zudem eine lebendige und lebenswerte Ortsmitte im Vordergrund.



NUTZUNGEN

WOHNEN

- GESCHOSSWOHNEN:
 - 2x 1-Zimmer-Wohnung - 46,60m²
 - 2x 3-Zimmer-Wohnung - 100,00m²
 - 8x 2-Zimmer-Wohnung - 60,00m²
- FAMILIENWOHNEN:
 - 2 Wohneinheiten je 150,00m²
 - 3 Wohneinheiten je 131,00m²

KULTUR

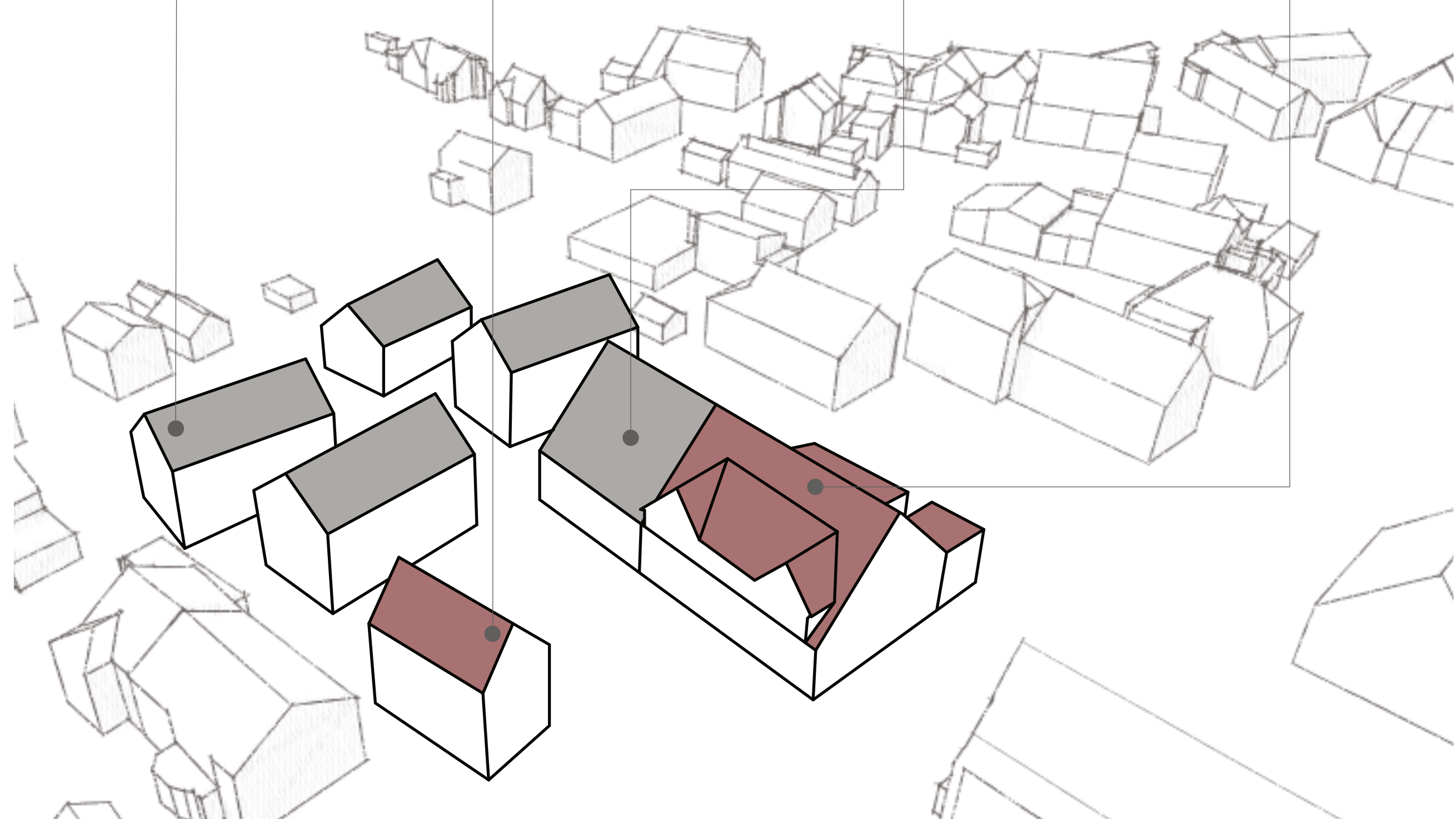
- EHEMALIGES SUDHAUS
 - EG: Wechselausstellung, Heimatdienst
 - OG I: Heimatmuseum, Atelier
 - OG II: Ausstellungsfläche

GEWERBE

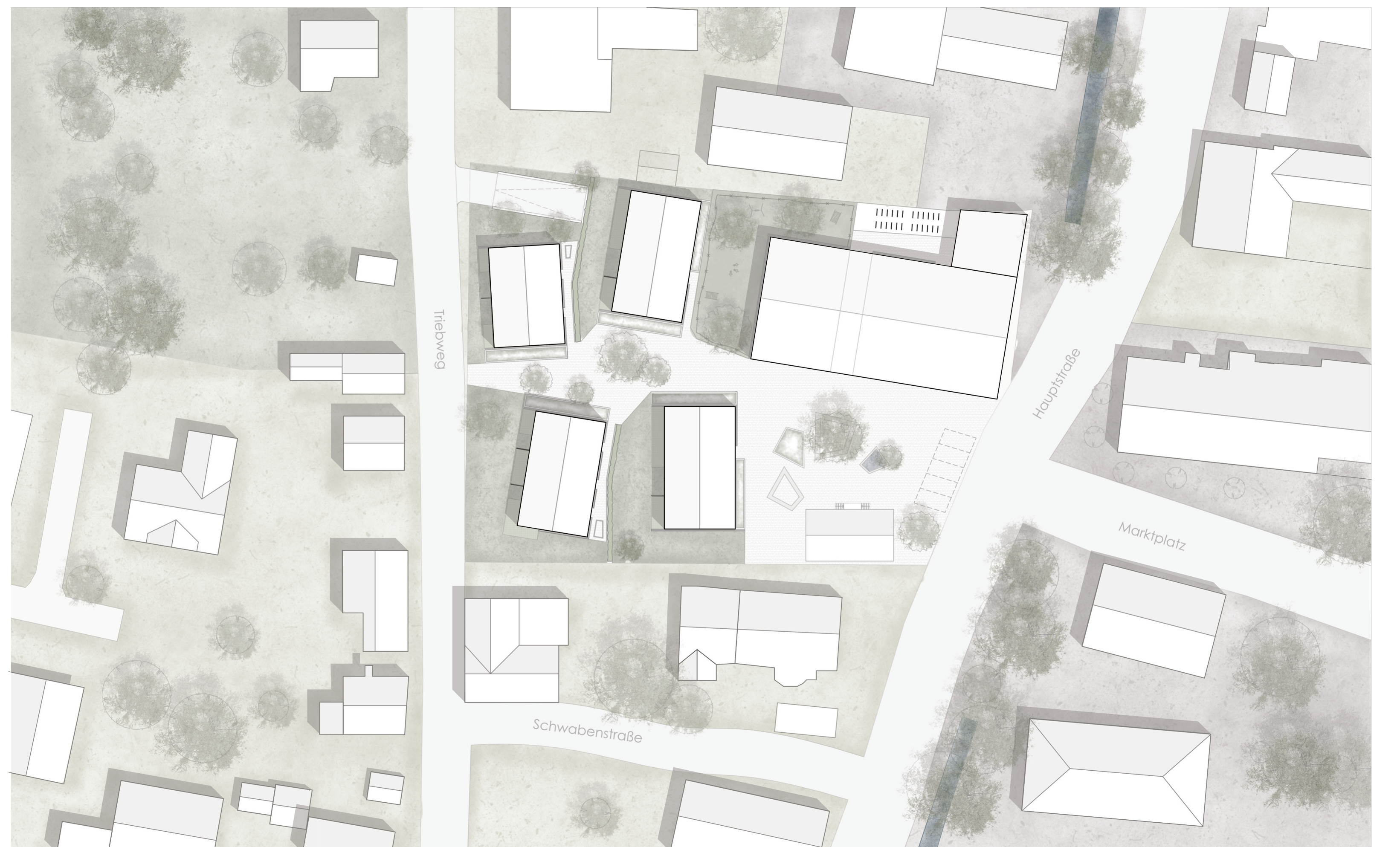
- STADEL
 - EG: Gewerbefläche, Kindergarten
 - OG I: Zahnarztpraxis
 - DG I: Physiotherapie, Co-Working
 - DG II: Co-Working, Versammlungsraum

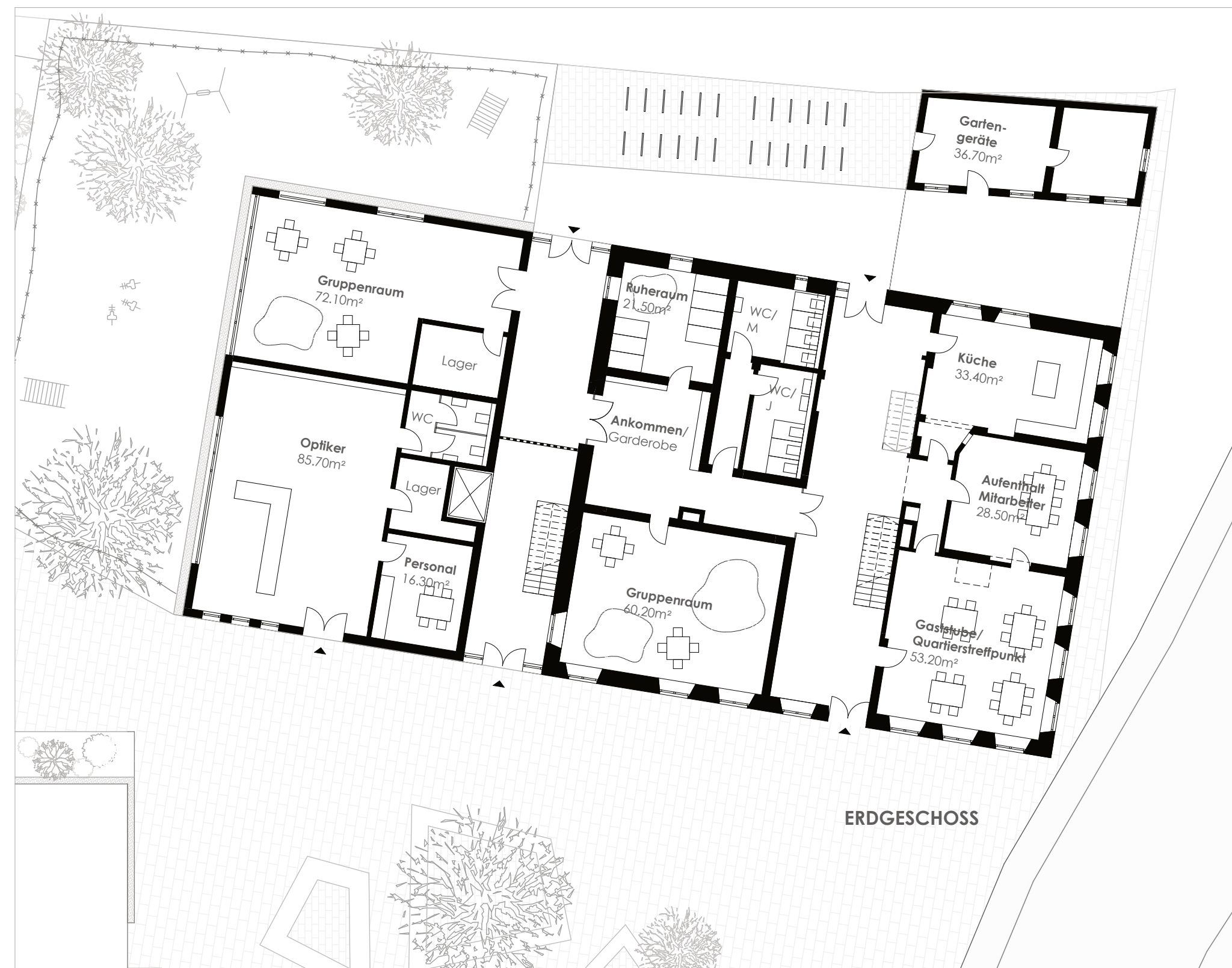
GEMEINSCHAFT

- GASTHOF POST "GEMEINSCHAFTSHAUS"
 - EG: Kindergarten, Quartierstreffpunkt
 - OG I: Musikschule, Verwaltung, Multifunktionsaal
 - OG II: Ferienwohnungen



LAGEPLAN 1_500

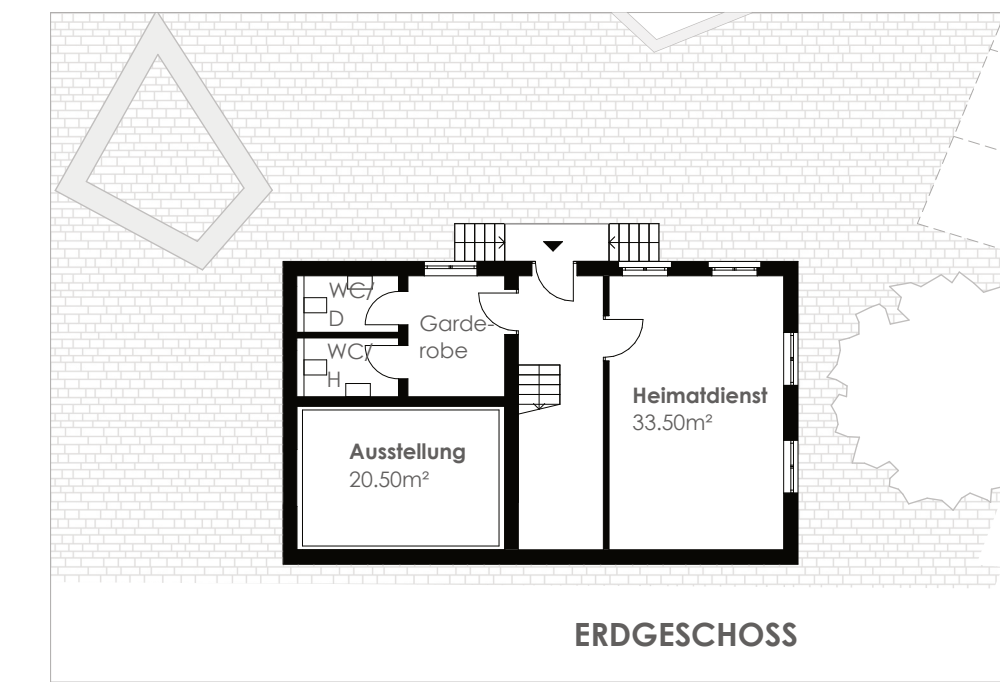




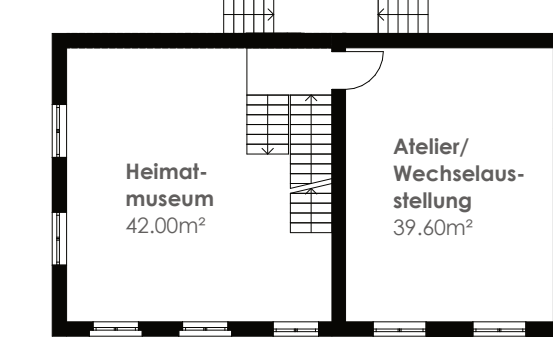
ERDGESCHOSS



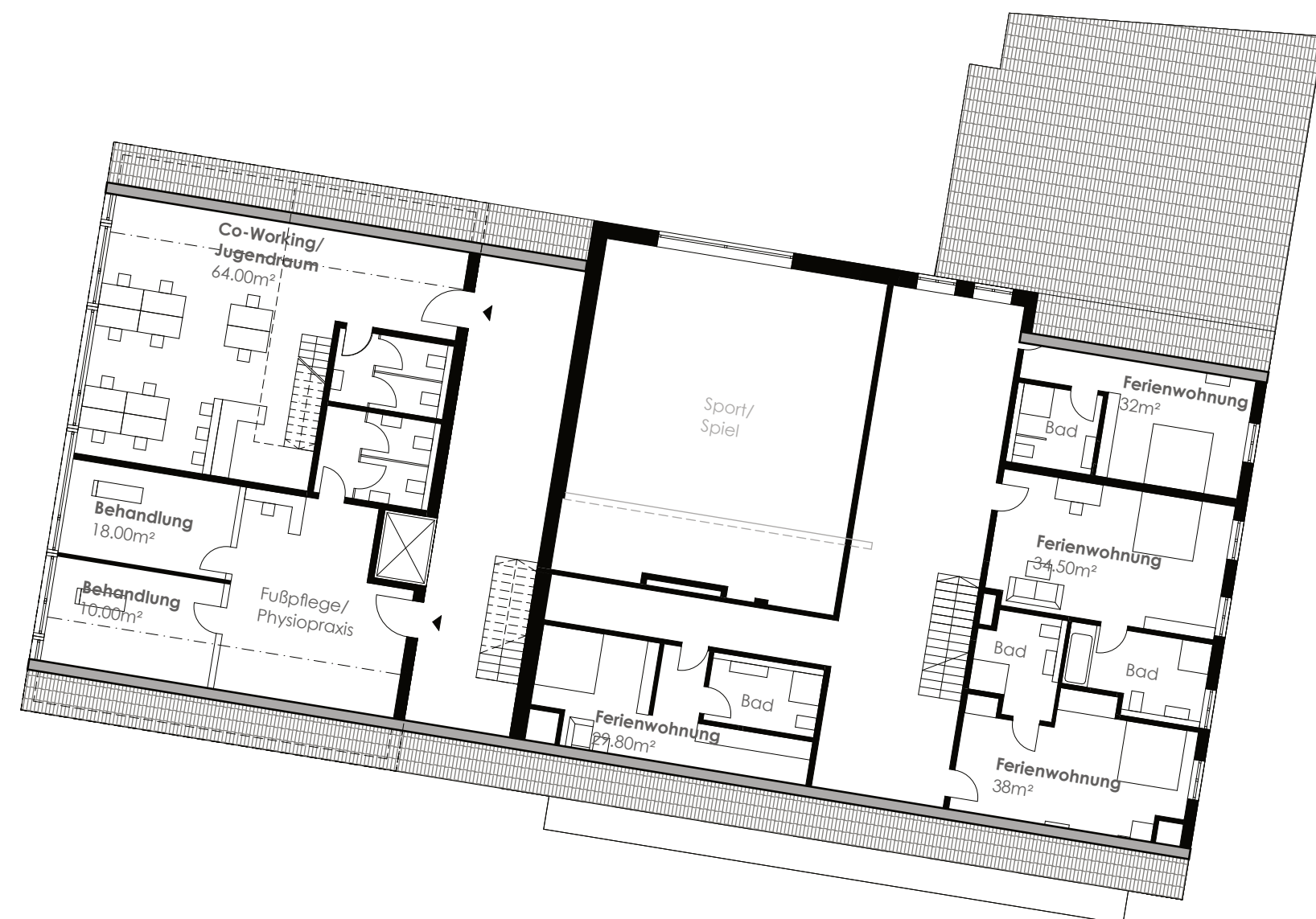
OBERGESCHOSS I



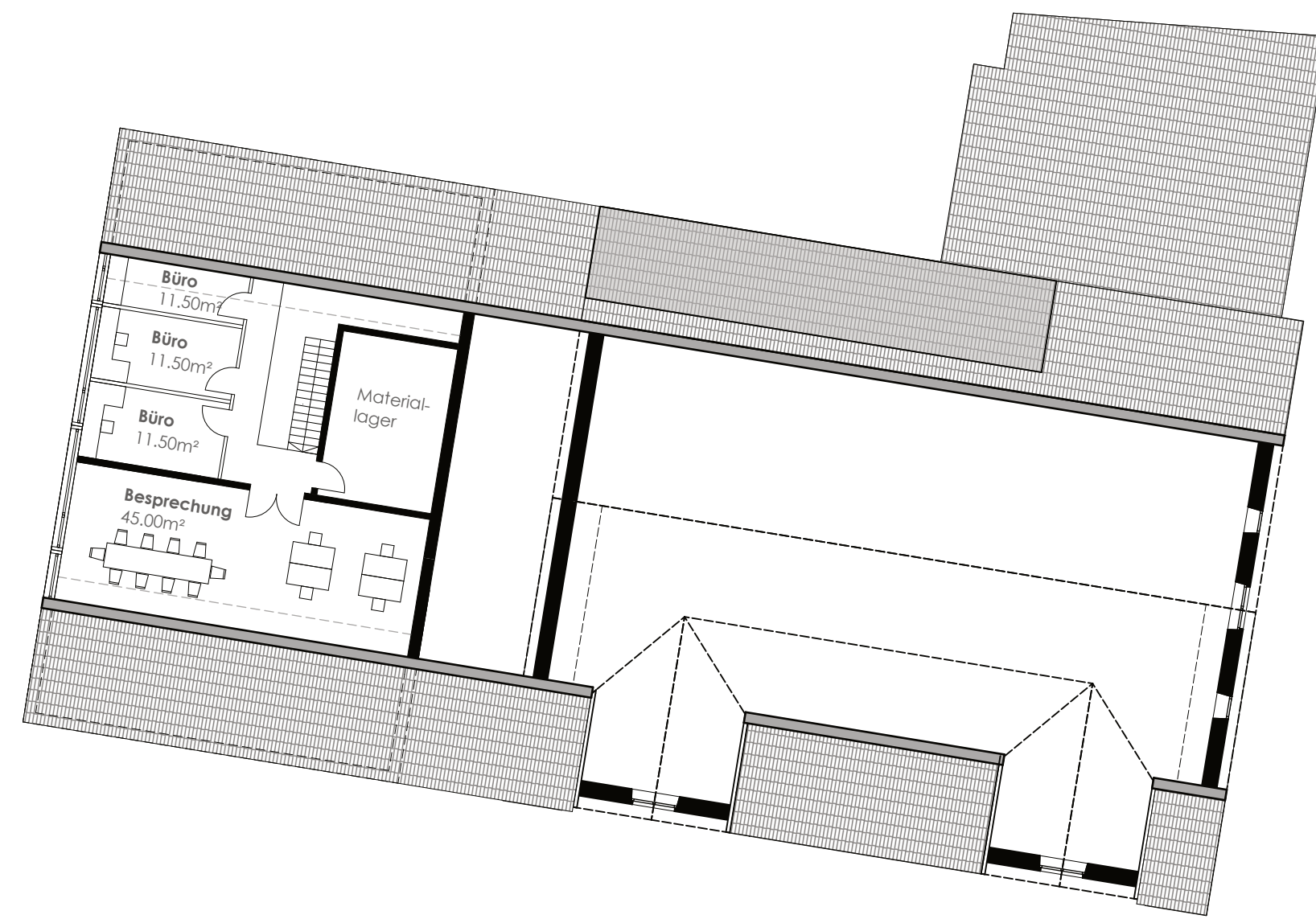
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS I



DACHGESCHOSS I



DACHGESCHOSS II



ANSICHT OST



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD



ANSICHT WEST

FAMILIENWOHNEN I

Programm:
2 Wohneinheiten:
Familienvohnen je 150m²
je Etage 75m²

Bewohnergruppen:
Familien

GESCHOSSWOHNEN

Programm:
6 Wohneinheiten:
1x 1-Zimmer-Wohnungen (46.60m²)
1x 3-Zimmer-Wohnungen (100m²)
4x 2-Zimmer-Wohnungen (60m²)

Bewohnergruppen:
Singles, Senioren, Paare, Familien

FAMILIENWOHNEN II

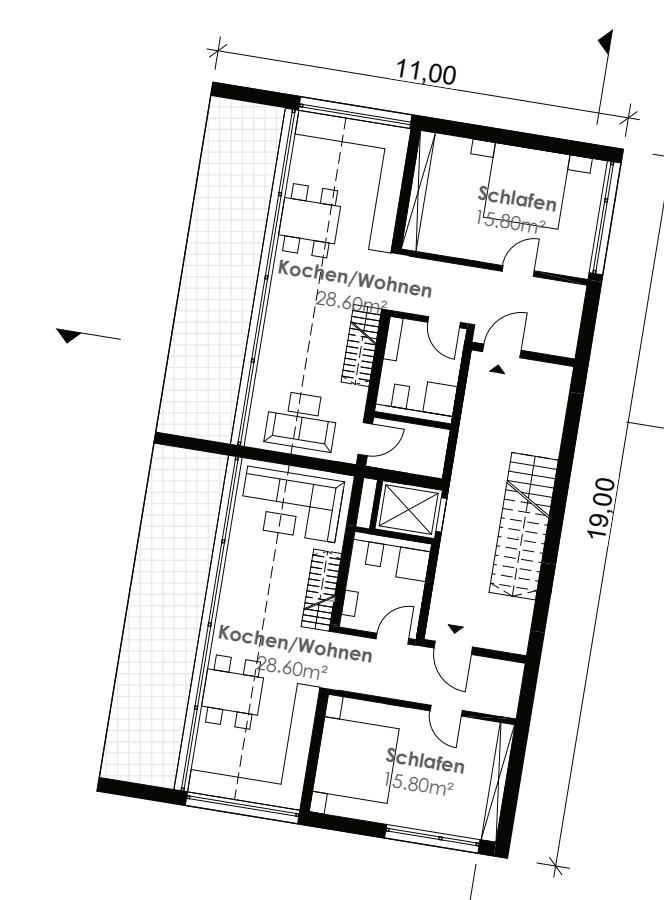
Programm:
3 Wohneinheiten:
Familienvohnen je 131m²
je Etage 65.50m²

Bewohnergruppen:
Familien

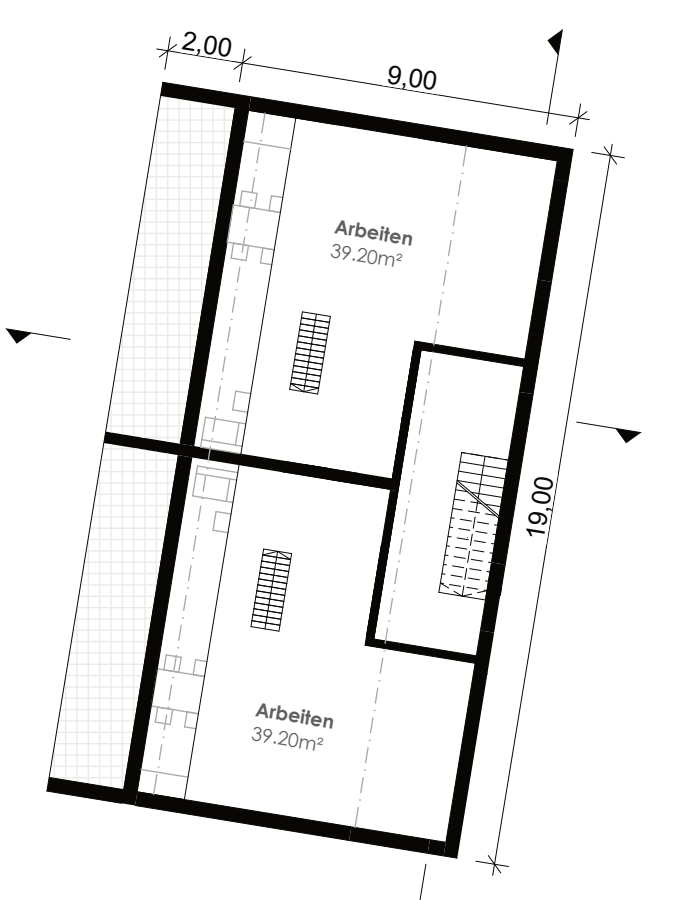
GESCHOSSWOHNEN

Programm:
6 Wohneinheiten:
1x 1-Zimmer-Wohnungen (46.60m²)
1x 3-Zimmer-Wohnungen (100m²)
4x 2-Zimmer-Wohnungen (60m²)

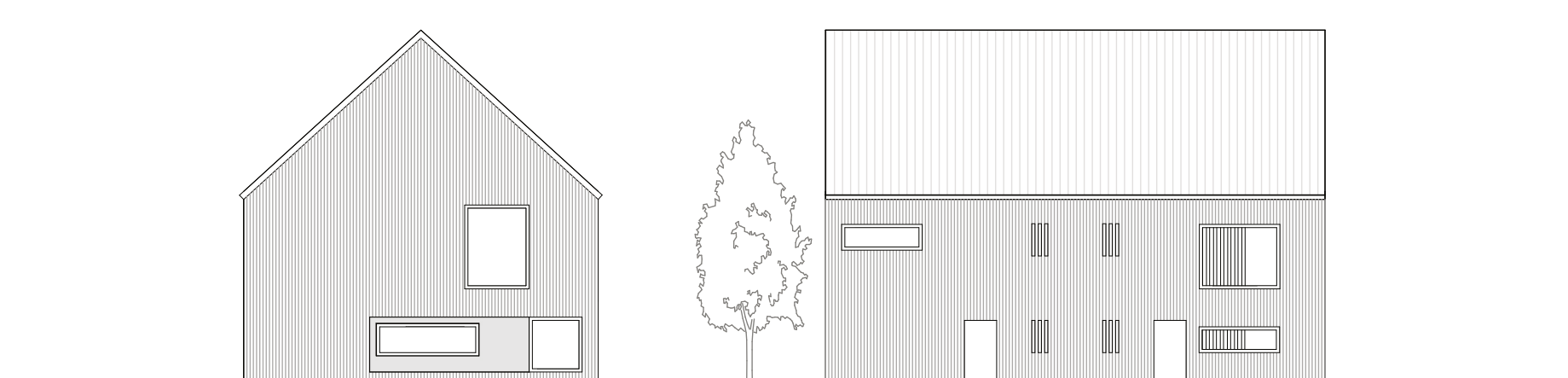
Bewohnergruppen:
Singles, Senioren, Paare, Familien



OBERGESCHOSS I + II

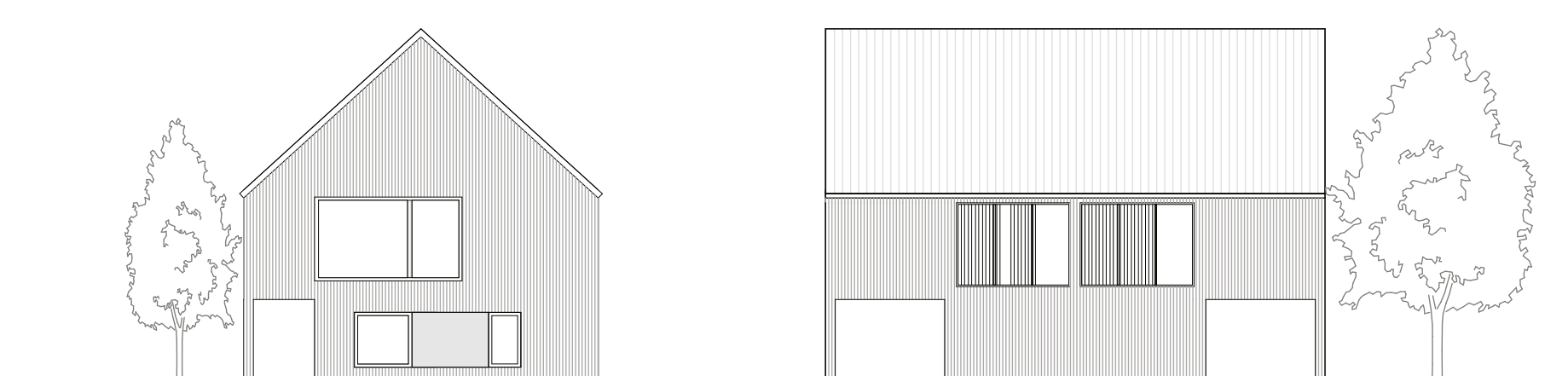


OBERGESCHOSS III



ANSICHT NORD

ANSICHT OST



ANSICHT SÜD

ANSICHT WEST

PROJEKTDATEN:

Anzahl Wohnungen gesamt:	17
1 - Zimmer - Wohnung:	2
2 - Zimmer - Wohnung:	8
3 - Zimmer - Wohnung:	2
Doppelhouseinheiten:	2
Reihenhouseinheiten:	3

Anzahl Stellplätze gesamt:	23
Stellplätze oberirdisch	5
Stellplätze unterirdisch	18
Gesamtfläche	3797m ²
Wohnfläche	1617m ²
Gewerbe- und Gemeinschaftsfläche	2180m ²

Milena Fickler

Projektstudio
"fill the donut: Ortskern Legau"
Masterstudium Architektur
Fakultät für Architektur und Bauwesen
Hochschule Augsburg
Wintersemester 2021/2022

